

Hannover, den 01.09.08

Kleine Anfrage zur mündlichen Beantwortung

■. Abgeordnete Ina Korter (Grüne)

Überträgt die Landesregierung die Verantwortung für das Zentralabitur an Verlage?

Rund 58.000 Schülerinnen und Schüler in Niedersachsen müssen als Pflichtlektüre zum Zentralabitur 2009 und 2010 das Theaterstück „Die Ratten“ von Gerhart Hauptmann lesen. Doch dieses Buch sei überall ausverkauft, berichtete die Hannoversche Allgemeine Zeitung am 29. August. Selbst in von jüngeren Käuferschichten in der Regel weniger frequentierten Buchgeschäften fragten täglich Schülerinnen und Schüler vergeblich nach dem Buch. Auch im Lager des Verlages herrscht totale Ebbe: Man wolle so bald wie möglich nachliefern, so ein Sprecher des Klett-Verlages, der die von den meisten Lehrerinnen und Lehrern verlangte kommentierte Ausgabe verlegt, gegenüber der Hannoverschen Allgemeinen.

Wie die Hannoversche Allgemeine Zeitung am 30.08.08 unter Berufung auf eine Sprecherin des Kultusministeriums berichtete, werden die Oberstufenthemen mit mindestens einem Jahr Vorlauf im Internet veröffentlicht. Selbst auf die Verlage zugehen könne das Kultusministerium angesichts der Fülle der Themen nicht, so die Sprecherin. Während die Schulbuchverlage in der Regel selbst im Internet recherchieren, sehen andere Verlage dazu normalerweise keinen Anlass: „Wir hätten deshalb begrüßt, wenn uns das Kultusministerium informiert hätte“, so eine Sprecherin des Ullstein-Verlages, der u.a. „Die Ratten“ verlegt, gegenüber der Hannoverschen Allgemeinen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie wird die Landesregierung künftig sicherstellen, dass die erforderlichen Unterrichtsmaterialien für zentrale Arbeiten an niedersächsischen Schulen auch tatsächlich zeitgerecht auf dem Markt verfügbar sind?
2. Wann hat es im oben geschilderten Fall eine Mitteilung an die Schulen gegeben, dass das Theaterstück „Die Ratten“ im Handel vergriffen ist und Bemühungen zur Beschaffung dieser Literatur derzeit wahrscheinlich vergeblich wären?
3. Welche Empfehlungen zum Umgang mit dem Fehlen der vorgeschriebenen Literatur hat das Kultusministerium den Schulen gegeben?

Ina Korter